***Teil 4***

**Arbeitspapiere**

**Berichterstattung / Musterberichte**

**Inhaltsverzeichnis Seite**

[4.1. Vollständigkeitserklärung 2](#_Toc208282930)

[4.2. Musterbeispiel: Interner Bericht zur Jahresrechnung 3](#_Toc208282931)

[4.3. Musterbericht zur Jahresrechnung 5](#_Toc208282932)

[4.4. Musterbericht zu Verpflichtungs- und Objektkredit 6](#_Toc208282933)

[4.5. Musterbericht zum Budget 7](#_Toc208282934)

## Vollständigkeitserklärung

der: Gemeinde \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

an die: Finanzkommission der Gemeinde \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

zur: Jahresrechnung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vorliegende Vollständigkeitserklärung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Prüfung der Jahresrechnung (Bilanz, Investitionsrechnung, Erfolgsrechnung und Anhang) der Gemeinde Muster für das am 31.12.20xx abgeschlossene Rechnungsjahr ab. Ziel Ihrer Prüfung ist die Urteilsabgabe darüber, ob diese Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Wir anerkennen die Verantwortung des Gemeinderates für diese Jahresrechnung.

Wir bestätigen Ihnen hiermit nach bestem Wissen Folgendes:

1. Die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen und ist in diesem Sinne frei von wesentlichen Fehlaussagen (wozu nebst fehlerhafter Erfassung, Bewertung, Darstellung oder Offenlegung auch unterlassene Angaben gehören können).
2. Wir haben Ihnen alle Aufzeichnungen der Buchhaltung, Belege und Geschäftskorrespondenzen sowie alle übrigen sachbezüglichen Unterlagen zur Jahresrechnung vollständig zur Verfügung gestellt. Über Beschlüsse, die eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnten, zu denen aber noch kein Protokoll vorliegt, haben wir Sie informiert.
3. In der von Ihnen geprüften und von uns unterzeichneten Jahresrechnung sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen berücksichtigt.
4. Die Gemeinde Muster hat alle vertraglichen Vereinbarungen eingehalten, deren Nicht-Einhaltung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnte. Es hat keine Verstösse gegen gesetzliche oder andere Vorschriften gegeben (z.B. betreffend Mehrwertsteuern; Sozialversicherungen; Umweltschutz), die eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnten.
5. Es hat keine deliktischen Handlungen gegeben, in die Mitglieder des Gemeinderates, Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung oder Mitarbeitende mit einer wesentlichen Funktion innerhalb des Rechnungswesen-Systems oder der internen Kontrolle sowie Mitarbeiter der Gemeinde involviert waren oder die eine wesentliche Auswirkung auf den Abschluss haben könnten.
6. Wir anerkennen die Verantwortung des Gemeinderates für die Einrichtung und das dauerhafte Funktionieren eines Rechnungswesen-Systems und einer internen Kontrolle, die daraufhin konzipiert sind, deliktische Handlungen und Fehler zu verhindern bzw. aufzudecken.
7. Wir sind der Auffassung, dass die Auswirkung der von Ihnen während der Prüfung zusammengestellten nicht korrigierten Fehlaussagen auf den Abschluss als Ganzes – einzeln und zusammengenommen – unwesentlich ist.
8. Die gesetzlichen Bewertungsvorschriften sind eingehalten.
9. Wir haben keine Pläne oder Absichten, durch die sich die Bilanzierung, Bewertung oder Darstellung von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten in der Jahresrechnung wesentlich ändern könnte.
10. Die Gemeinde Muster ist nachweislich Verfügungsberechtigte aller aktivierten Vermögenswerte. Auf diesen liegen keine anderen Belastungen als jene, die in der Jahresrechnung bzw. im Anhang offengelegt sind.
11. Wir haben alle Verpflichtungen – gegenwärtige Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten – in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. offengelegt. Alle Garantien, Bürgschaften, Pfandbestellungen zugunsten Dritter, verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt und vergleichbaren Erklärungen gegenüber Dritten sind in der Jahresrechnung (Eventualverpflichtungen) offengelegt.
12. Andere Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der Jahresrechnung der Gemeinde Muster von wesentlicher Bedeutung sind oder werden können (z.B. Erschliessungs-Bevorschussungen Dritter, Leasingverträge, Treuhandverträge, Rangrücktrittsvereinbarungen und Patronatserklärungen) bestanden am Bilanzstichtag nicht bzw. sind in der Jahresrechnung offengelegt.
13. Über die in der Jahresrechnung offen gelegten Ereignisse hinaus sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die eine Korrektur der Jahresrechnung oder eine Offenlegung in der Jahresrechnung erfordern. Wir werden Ihnen alle bis zum Zeitpunkt der Abnahme der Jahresrechnung bekanntwerdenden Ereignisse, die sich auf die Jahresrechnung auswirken, unverzüglich mitteilen.
14. Es gibt keine formellen oder informellen Abmachungen zur Verrechnung unserer Kontokorrent- und Anlagekonten. Es bestehen keine anderen Kreditvereinbarungen als jene, die in der Jahresrechnung offengelegt sind. Diese waren am Bilanzstichtag – und sind zum Zeitpunkt dieser Vollständigkeitserklärung – eingehalten.
15. Betrag und Verwendungszweck nicht frei verwendbarer Bestandteile des Eigenkapitals (z.B. Rücklagen) sind in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. offengelegt.

|  |  |
| --- | --- |
| Ort und Datum: | **Gemeinderat Gemeinde Muster** |
| Ort und Datum: | **Finanzverwaltung Gemeinde Muster** |

**Beilagen:** Unterzeichnete Jahresrechnung

## Musterbeispiel: Interner Bericht zur Jahresrechnung

An:

- Mitglieder des administrativen Rates

- Leitung Abteilung Finanzen

- evtl. weitere involvierte Personen ...

**Gemeinde[[1]](#footnote-1) ...........................**

**Interner Bericht der Finanzkommission zur Jahresrechnung ……**

Inhaltsverzeichnis

**1 Gesamtbeurteilung, Allgemeines**

**2 Finanzielle Führung / Risiken / Internes Kontrollsystem**

**3 Prüfung der Jahresrechnung**3.1 Bemerkungen gemäss Arbeitspapier der Jahresendrevision
**4. Schwerpunktprüfungen einzelnen**

4.1 Bemerkungen zu einzelnen Schwerpunktrevisionen

**5. Umsetzung der Bemerkungen aus dem Bericht vom ….**

**6 Fazit**

**7. Schlussbemerkung**

**Inhalte:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Feststellungen**  | **Empfehlung** **Bemerkung** | **Stellungnahme administrative Behörde / Verwaltung** |
| 1. **Gesamtbeurteilung, Allgemeines**
 |  |  |
| 1. **Finanzielle Führung,Risiken / Internes Kontrollsystem**
 |  |  |
| 1. **Prüfung der Jahresrechnung**
 |  |  |
| 3.1 Bemerkungen zu den einzel- nen Feststellungen gemäss Prüfung der Jahresendrevision  |  |  |
| 1. **Schwerpunktprüfungen einzelnen**
 |  |  |
| 4.1 Bemerkungen zu einzelnen Schwerpunktrevisionen  |  |  |
| 1. **Umsetzung der Bemerkungen aus dem Bericht vom ....**
 |  |  |

1. **Fazit**
2. **Schlussbemerkungen**

Wir erstatten diesen Bericht nach bestem Wissen, aufgrund der erhaltenen Unterlagen und Informationen sowie der uns gewährten Auskünften. Wir danken an dieser Stelle dem Gemeinderat sowie allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung[[2]](#footnote-2) ..... für die angenehme und kooperative Zusammenarbeit.

Ort, Datum: ....

**Finanzkommission (Gemeinde)**

Der Präsident, die Präsidentin (Name / Unterschrift)

Die Mitglieder (Namen / Unterschriften)

## Musterbericht zur Jahresrechnung

 **(Normalwortlaut des Bestätigungsberichtes)**

**Prüfungsbericht und Antrag der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde .............betreffend Jahresrechnung ……**

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 20xx geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat (Schulrat) verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ort, Datum: ....

Finanzkommission (Gemeinde)

Der Präsident, die Präsidentin (Name / Unterschrift)

Die Mitglieder (Namen / Unterschriften)

## Musterbericht zu Verpflichtungs- und Objektkredit

 **(Normalwortlaut des Bestätigungsberichtes)**

**Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde .............**

zur Abrechnung des Objektkredits (Rahmenkredits) vom ... (Datum) über ... (Zweck)

Als Finanzkommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Objektkredits (Rahmenkredits) ist der Gemeinderat (Schulrat) verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom……..

Wir beantragen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Ort, Datum: ....

Finanzkommission (Gemeinde)

Der Präsident, die Präsidentin (Name / Unterschrift)

Die Mitglieder (Namen / Unterschriften)

**Die Verpflichtungs- und Objektkredite können auch gleichzeitig im Bericht mit der Jahresrechnung genehmigt werden.**

## Musterbericht zum Budget

 **(Normalwortlaut des Bestätigungsberichtes)**

**Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde ...**

Als Finanzkommission haben wir das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 20xx. der Gemeinde ………beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als ... (vertretbar / kritisch / nicht vertretbar]).

Den vom Gemeinderat / Schulrat vorgeschlagenen Steuerfuss von x.xx Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir beantragen, das vorliegende Budget mit einem Aufwands- oder Ertragsüberschuss von
Fr. xxxxx.-- zu genehmigen.

Ort, Datum: ....

Finanzkommission (Gemeinde)

Der Präsident, die Präsidentin (Name / Unterschrift)

Die Mitglieder (Namen / Unterschriften)

1. Politische Gemeinde oder Schulgemeinde [↑](#footnote-ref-1)
2. Gemeindeverwaltung oder Schulverwaltung [↑](#footnote-ref-2)